



SUCCESS STORY

NEW mit S/4HANA weiter auf Innovationskurs

MIT BROWNFIELD-ANSATZ IN NUR 1 JAHR AM ZIEL

Das am Niederrhein verwurzelte kommunale Dienstleistungsunternehmen NEW lebt seine Kernwerte „partnerschaftlich und innovativ“ konsequent aus: In den letzten Jahren stetig umgesetzten Neuerungen im SAP-System folgte nun der erfolgreiche Umstieg auf die neueste SAP Business Suite S/4HANA.

Auf Basis der frühzeitigen Weichenstellung auf Ledgerlösung und Belegsplitt mit dem neuen Hauptbuch wurde der nächste Schritt in Richtung Zukunftstechnologie mit einer rekordverdächtig kurzen Projektlaufzeit belohnt. In Workshops tauchte das Projektteam unter Anleitung der Beraterinnen und Berater der STELLWERK Consulting AG und deren Kooperationspartner tief in die neue S/4HANA-Welt ein. Mit einem umfassenden Verständnis der neuen Funktionalitäten und Möglichkeiten konnten die Mitarbeiter der Fachbereiche Rechnungswesen, Logistik und IT schnell die beste Migrationsstrategie ermitteln.

Das S/4HANA-Projekt folgte drei grundsätzlichen Leitlinien:

- Konsequenter Ausbau eines „State-of-the-art“-Systems
- Nutzung der führenden Technologien
- Berücksichtigung des Umsetzungszeitpunkts im Kontext der Projektmatrix des Konzerns

Als solides Fundament des Projektes mussten zunächst die technische Basis umgestellt, die Daten in die neuen Strukturen überführt und die neuen Funktionen aktiviert werden.

KUNDE

NEW AG
www.new.de

RESULTATE

- 1 Jahr Projektlaufzeit für eine erfolgreiche S/4HANA-System-Migration von 43 Buchungskreisen
- Einhaltung aller Zeit- und Budgetvorgaben
- HANA-Datenbankumstellung
- Etablierung eines neuen Frontend-Servers und Nutzung von FIORI-Applikationen
- Ablösung des Special Ledgers
- Einführung ESS-Procurement und Genehmigungsworkflows
- Aufbau eines Testmanagement-Tools
- Durchführung der Migration unter Berücksichtigung prüfungsrelevanter Abnahmekriterien

„Obwohl wir Corona-bedingt fast nur virtuell zusammentreffen konnten, haben wir zusammen mit dem STELLWERK-Team und deren Partnern schnell in das Projekt hineinfinden und Fahrt aufnehmen können. Umso mehr freuen wir uns, dass wir unsere ehrgeizigen Ziele zuverlässig erreicht haben. Dabei wurden alle Budget- und Zeitvorgaben eingehalten und zusätzlich ein Testmanagement-System etabliert. Wir sind hochzufrieden und stolz auf das ganze Projektteam.“
Olaf Amels, Projektleiter S/4HANA-Projekt NEW AG



SUCCESS STORY

NEW mit S/4HANA weiter auf Innovationskurs

Die vier Erfolgsfaktoren der Bilderbuch-S/4HANA-Migration

- Exzellente Strukturierung des Projekts
- Große Sorgfalt bei der immer zielgerichteten Kommunikation
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Mitwirkenden
- Werkzeugkasten mit wirkungsvollen Tools und Methoden

Am Anfang standen der Wissensaufbau in den S/4HANA-Workshops und die sorgfältige System-Analyse. Mit Hilfe der SAP Standard-Migrationswerkzeuge und des STELLWERK Migrations-Prüfprogramms fiel die Entscheidung, den Wechsel in die neue SAP-Generation in Form einer S/4HANA-Conversion durchzuführen.

Dank der New GL-Einführung mit STELLWERK vor einigen Jahren war die Ausgangssituation perfekt. Im S/4HANA-Projekt konnte sich das Team auf den Wechsel der Datenbank, die technische Umsetzung von kundeneigenen Programmen und Schnittstellen, die Etablierung neuer Funktionen sowie die Einführung der neuen Reporting-Technologie konzentrieren.

Um die Downtime am Go-Live-Wochenende so kurz wie möglich zu halten, wurde die Einführung des Geschäftspartners vor den S/4HANA-Produktivstart gelegt. Automatisierte Abstimmverfahren und die Entwicklung eines Programms zur automatisierten, generalisierten Erstellung von Abstimmlisten schenkten wertvolle Zeit und erhöhten den Qualitätsstandard der Migration deutlich.

Das Motto „Üben, Verbessern & Testen“ zahlt sich aus

Durch die enge Zusammenarbeit, die gute Kommunikation aller Beteiligten und die detailreiche Planung des Übergangsszenarios konnten in mehreren Testmigrationen die Abläufe optimiert und die Fehler sukzessive reduziert werden, so dass am Ende sogar auf eine der ursprünglich geplanten Testmigrationen verzichtet werden konnte. Das im Vorfeld konsequent umgesetzte Testmanagement zahlte sich vor allem bei der produktiven Migration aus. Auch die Hypercare-Phase konnte nach kurzer Zeit abgeschlossen werden.

NEW AG

Die NEW ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen mit starker Verbundenheit zum Niederrhein.

Zur Unternehmensgruppe gehören mehrere Tochtergesellschaften in Mönchengladbach, Erkelenz, Geilenkirchen, Grevenbroich, Viersen, Schwalmtal und Tönisvorst.

Die NEW beliefert rund 400.000 Kunden mit Strom, 150.000 mit Gas und 100.000 mit Wasser und steht für eine partnerschaftliche, regionale und innovative Energie- und Wasserversorgung.

Zu den regionalen Dienstleistungen zählen unter anderem der öffentliche Nahverkehr sowie der Bäder-Betrieb. Im Auftrag der Städte Mönchengladbach und Viersen betreibt die NEW außerdem das öffentliche Kanalnetz.

Die NEW fördert Projekte in der Region – unter anderem mit der NEW-Vereinsförderung – und beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter.